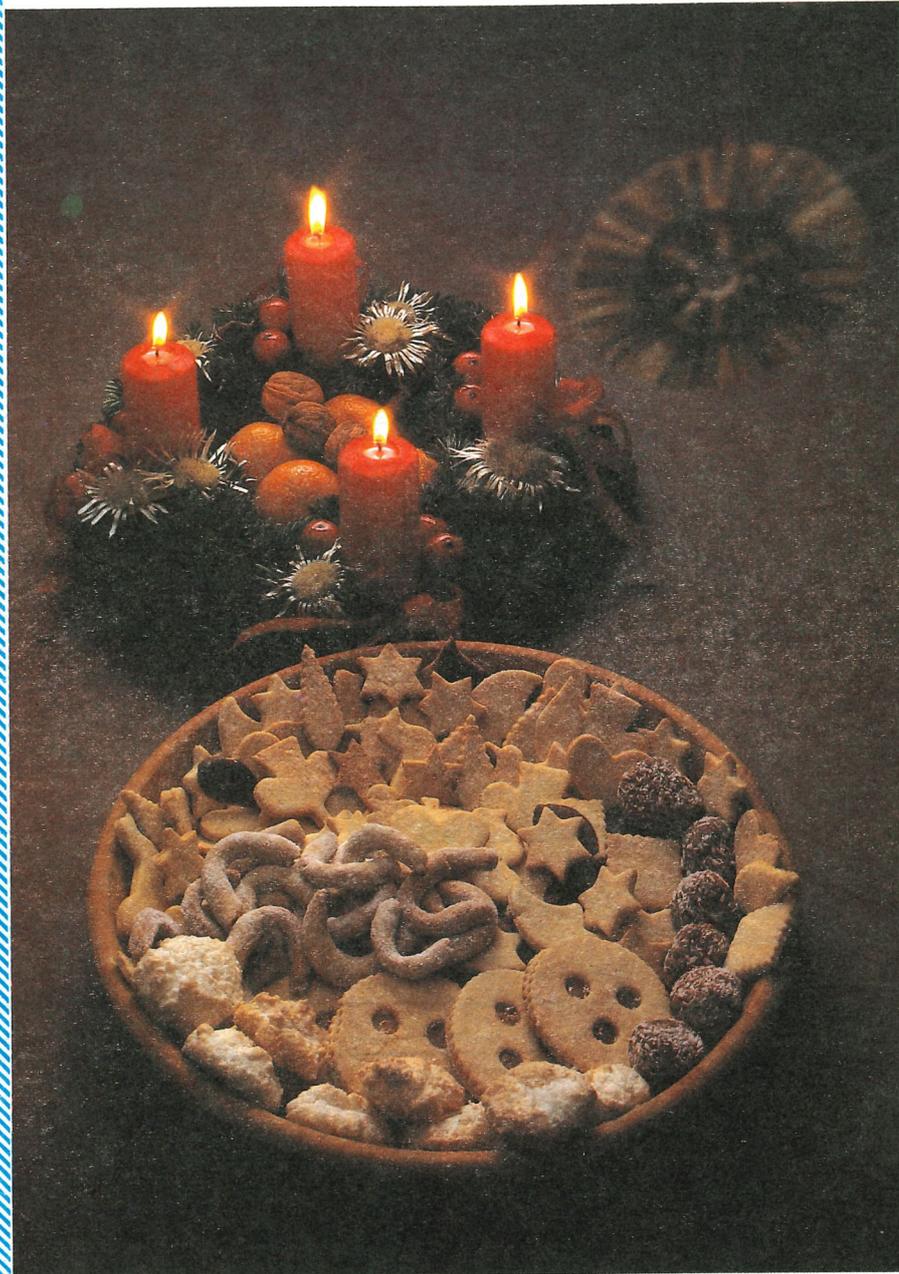


AXAMER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 33
Sondernummer
Weihnachten 1985

P.b.b.
Erscheinungsort Axams
Verlagspostamt 6094 Axams

Unabhängige Zeitschrift für das westliche
Mittelgebirge mit Berichterstattung aus
Axams, Birgitz, Götzens und Grinzens



*Eine
Frohe Weihnacht
und die
besten Wünsche
für das
Jahr 1986
entbietet
allen Freunden
und Lesern
das Redaktions-Team
der
AXAMER ZEITUNG*

feilfoto axams

In dieser Ausgabe lesen Sie: FVV Axams mit Sparbudget — Metro kauft Schlösslhof
— Neuer Obmann beim Axamer Schiklub — Neues vom Sozialsprengel und Regional-
musikschule — Ballkalender — Adventsingen in Götzens, Axams und Grinzens
— Haushaltspläne in Götzens und Birgitz — Birgitzer Schiabfahrt — Kirche ohne
Jugend — Unser Mittelgebirge geologisch betrachtet...

Noch drei Monate...

... sind es nur mehr bis zur Wahl und bei diesem Gedanken bekommen die Hobby- und Berufs-Gemeindepolitiker wohl ein kribbliches Gefühl in der Magengegend. Einerseits weiß ein jeder, daß es für seriöse Vorbereitungen (Wahlkampf) schon höchste Zeit ist — andererseits traut sich noch keiner so recht heraus. Zwar wird rund um die Stammtische und weiß Gott noch überall, fleißig geschimpft und diskutiert — doch kommt dabei, wie sollte es auch sein, wenig konkretes heraus. »Man sollte, man müßte...« wird allseits gemault. Doch haben die Leute meist Angst vor der eigenen Schneid. Sie setzen allseits auf den »großen Führer«, der ihnen sagt wie es laufen

muß und bei dem man ohne Risiko mittun kann. Das Risiko nämlich, daß man sich mit seinem Engagement blamiert und von den Wählern nicht die nötigen Stimmen bzw. eine »Abfuhr« erhält. Wer kennt schon »die Leit« — vielleicht 30 oder 40 wenn's viel ist, und die auch nur oberflächlich — aber in Axams gibt es nun über 4000 und davon einen Haufen zugezogene. Und wer weiß schon wie die denken? Die Bauern die vor 30 Jahren noch wie selbstverständlich den Bürgermeister gestellt haben, haben nun die Konsequenz gezogen. Sie wollen auf eine eigene Kandidatur verzichten und bei der Wirtschaftsliste des Bürgermeisters mittun.

Zwar besteht Axams nur zu einem verschwindend kleinen Teil aus Wirtschaftstreibenden + Bauern, trotzdem stellen sie die Gemeinderatsmehrheit. Warum das so ist, und was dies für Vor- und Nachteile hat, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Impressum: Medieninhaber und Verleger:
Ernst Steiger jun.
Hersteller und Herstellungsort:
STEIGERDRUCK, 6094 Axams,
Schäufele 6; Verlagsort Axams

... Ein PLUS für Sie:

Wir tun uns etwas an, damit Sie gut informiert sind. Wir machen keinen Bogen um die Geschehnisse wie die Katze um den heißen Brei — auch wenn's manchmal heikel wird. Der Wahrheit und Objektivität fühlen wir uns verpflichtet — mehr als den Wünschen mancher Politiker und Geschäftsleute.

Darum auch 1986:

AXAMER ZEITUNG

Ihre Zeitung für's westliche Mittelgebirge!

Abonnementbestellung durch Einzahlung von S 100,-; Zahlscheine auf allen Raiffeisen- + Sparkassen



17875
27882 JACKE

Gazelle-Verkaufsstelle

E. M. Varga

Götzens, Kirchstr. 41 Tel. 8816

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir führen internationale Mode,
die Modelle bis Größe 48

Großes Blusensortiment!

Unterwäsche- u. Strumpfmode

FVV-Vollversammlung

Sparbudget trotz höchstem Pflichtbeitrag

Eine, am Ton der letzten Sitzungen gemessen, eher ruhige Vollversammlung hielt der Axamer FVV am 21.11. im »Lärchenhof« ab.

Die Tagesordnung war mäßig aufregend — wahrscheinlich war der Saal deshalb nur sehr schütter besetzt.

Obmann Schäfermeier zeigte in seinen Ausführungen die Lage und die Probleme des Verbandes auf. An der extremen Geldknappheit hat sich nach wie vor nichts geändert: Die Mitglieder müssen die (laut Landesgesetz) höchstmöglichen Pflichtbeiträge zahlen (14 Promille vom Umsatz) und trotzdem kann der Verband kaum die notwendigen Aufgaben erfüllen. Insbesondere in der für den Fremdenverkehr charakteristischen Werbung wird gespart: Ortspläne, Preislisten, Kalender, Fotos usw. dürfen 1986 nicht mehr als S 140.000,— kosten. Auf Annoncen in Zeitungen wird verzichtet, Repräsentation, Ehrungen und Werbe-reisen sind für 86 mit S 160.000,— veranschlagt.

Die Reisebüroabwicklung soll 255.000,— kosten (schlägt sich auf der Einnahmeliste mit 200.000,— zu Buche).

Eingespart hat man den **Gästekindergarten**, der auch gute 100.000,— verschlang. Er soll nun durch private Tagesmütter ersetzt werden, die der FVV vermittelt.

Ganz gewaltig gesunken sind die **Personalkosten**, durch

die Streichung des Geschäftsführers. Hatte man im Vorjahr noch S 900.000,— für ganzjährige Angestellte zu bezahlen, so will man 1986 mit S 400.000,— das Auslangen finden. Auch die Textverarbeitungsmaschine gehört nach Bezahlung der letzten Leasing-Raten (S 60.000,—) dem Verband und wird dann hoffentlich keine Kosten mehr verursachen.

Durch die Übersiedlung in das großzügige Büro im Gemeindehaus haben sich die Mietkosten (kurioserweise) sogar ein wenig gesenkt. Die repräsentative Einrichtung des FVV-Büros, das man bei der Gemeindehauseinweihung besichtigen konnte, ist sozusagen ein **Einstands-geschenk von der Gemeinde**. Für die restliche Büroeinrichtung beschloß die Vollversammlung noch S 100.000,— draufzulegen.

An Pflichtbeiträgen müssen die Axamer Betriebe 1986 S 1,8 Mio aufbringen. 1,1 Mio erwartet man sich aus der Aufenthaltsabgabe.

In seinen Ausführungen beklagte Schäfermeier, daß die Vermieter oft die Vertragsbedingungen mit den Reisebüros nicht einhielten, und so habe man einen kleinen und einen großen Veranstalter für Axams verloren. In punkto Bettenqualität sei Axams im Winter zweitklassig und im Sommer drittklassig. Weiters sei der übernehmende

Kinder- und Jugendtourismus zu vermeiden, da dieser die Qualität des Ferienortes schmälere.

Bei den Liftgesellschaften müsse man immer wieder anknöpfen, ob man vom Ort hinauf zur Lizum eine Liftverbindung bekäme.

Zu seiner Amtsführung meinte Schäfermeier, man müsse sich überlegen, dafür eine Aufwandsentschädigung einzuführen, denn was nichts koste, sei auch nichts wert.

Bei der Abstimmung über den Haushaltsplan wurde ein Hotelier ziemlich laut und böse, da der Verband nicht wie bisher üblich den anwesenden Mitgliedern Kopien des Entwurfes vorlegte. Der Haushaltsplan 86 wurde jedoch trotzdem beschlossen, da in der Sache selbst keine Einwände kamen.

Bei »Allfälliges« wurde urgiert, daß die Reisebüros für ein Zimmer oft das Doppelte davon verlangen, was der Gast laut normaler Preisliste zu zahlen hat. Wenn die Gäste sodann in den Zimmern die Preislisten sähen, wären sie sehr verärgert.

Rechnungsprüfer Pittl bemängelte wiederum, daß die Vermieter im Winter zu billig verkauften.

Bgm. Apperl hielt dann wie üblich eine Schlußansprache und sprach sich dabei verschiedene Neuigkeiten von der Seele: Die Lizum AG baut statt dem Pleissen Schlepplift

einen Dreier-Sessellift; dem Club Mediteranee wurden Auflagen gemacht, die ihm nun ca. S 300.000,— kosteten — jedoch zu einem ernsthaften Preis wollen die Franzosen noch immer nicht verkaufen. Apperl machte seinem Ärger darüber Luft, daß das Hotel Schloßhof nun geteilt wurde und die Zimmer im sog. »Time sharing« verkauft wurden.

An der Rodelbahn wurde einiges gearbeitet um sie sicherer zu machen (Leitplanken) und eine Vereisung zu verhindern (Drainagen).

Die Schwierigkeiten des Fremdenverkehrsverbandes bestehen grundsätzlich darin, daß die Einnahmen nicht in dem Maße steigen wie die Ausgaben. Die Zeiten der stolzen Nächtigungszuwachsen sind vorbei — einerseits weil die Konjunkturschwäche sich zuerst auf das Luxusgut »Urlaub« auswirkt — andererseits weil Axams teilweise eine Entwicklung durchmacht, die Gäste und Tourismus nicht gerade anzieht (Wohnsiedlungen, Verbauung . . .). Das ist bedauerlich für viele Betriebe die vom Fremdenverkehr leben (oder besser leben könnten) und nicht zuletzt für die übrige Bevölkerung, da der Gast auch immer das gesucht hat, was den Einheimischen an ihrem Land so gut gefallen hat.

MODE- u. WOLLSTÜBERL

SPORT - SPIEL - SOUVENIR

Allgemeine Warenhandels-gesellschaft
m.b.H.6091 Götzens, Mittelgasse 3
Tel. 05234/8314 oder 7130



Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 1986

Gasthof Neuwirt

Götzens, Kirchplatz 8, Tel. 8212

Die besten Wünsche für das Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr entbieten ihren Gästen
Lydia u. Georg Menghini



Kirche ohne Jugend — Jugend ohne Kirche

Schwach besuchte Veranstaltung des Kathol. Bildungswerkes

Am Dienstag, den 21.11.1985 fand im Restaurant Bürgerstuben eine sehr interessante Veranstaltung des Kathol. Bildungswerkes statt. Als Referent konnte der Leiter der Katholischen Jugend, Mag. theol. Hans Neuner, zum Thema Kirche ohne Jugend — Jugend ohne Kirche gewonnen werden.

Trotz guter Ankündigung und Werbung fanden sich an diesem Abend nur elf interessierte Mitbürger ein. Da auch Erwachsene eingeladen worden waren, war es für Axams wirklich eine beschämend kleine Zahl.

Gerade dieses Desinteresse an kirchlichen Veranstaltungen zeigt um die typische Situation in der Kirche. OSR Dir. Hans Haider begrüßte die Anwesenden, besonders Mag. Hans Neuner. Da sich nachher sofort eine Diskussion entfachte, wollte Mag. Neu-

ner diese Gesprächsbereitschaft nicht durch einen Vortrag stören. Viele Fragen wurden aufgeworfen und es wurde abgestimmt, nicht nur einen Themenkreis zu behandeln, sondern jeder konnte seine Probleme und Fragen mit der Kirche äußern!

Hier die wichtigsten Fragestellungen, die auch zum Mittelpunkt der sehr ertragreichen Diskussion wurden:

— Gehen wir zum Gottesdienst aus Tradition oder Überzeugung?

— Gibt es ein bestimmtes Alter, in dem Jugendliche nicht mehr in die Kirche gehen?

— Zölibatproblem, Abmeldung vom Religionsunterricht, Kritik an der Liturgieform, an der Maßgestaltung, Konflikte des Jugendlichen im Bereich des Sexuellen mit der Amtskirche.

Zu all diesen Fragen und Kritikpunkten gab es so viele Meinungen, dennoch der

Grundtenor der Diskussion war, daß etwas in dieser Kirche verändert werden muß, um nicht noch mehr Gläubige zu verlieren. Mag. Neuner beschloß den Abend mit einer Zusammenfassung. Er hat bemerkt, daß Menschen aneinander vorbeireden und nur hören, was sie hören wollen.

Die meisten Gläubigen in der Kirche verteidigen ihre Lieblingsideen und verkaufen diese als offizielle Meinung. Von großer Wichtigkeit ist das Hören auf die Nuancen des Gesprächspartners, denn nur so kann man in einer Diskussion weiterkommen. Ebenfalls sollte die Verbesserung des Klimas zwischen Jung und Alt nicht an Einzelproblemen aufgehängt werden.

Mag. Neuner sprach abschließend von einer nicht sehr hoffnungsvollen Zukunft der Kirche. Er glaubt, daß Jugendliche so wie Erwachsene in vermehrtem Maß aus der

Kirche austreten und die Kirche eine kleine, aber stark gläubige Gemeinde werden wird, die, so wie im Urchristentum, verfolgt wird.

Dieser Abend zeigte die Problematik, mit der sich die Kirchenführung, aber auch jeder einzelne von uns auseinandersetzen hat und es wäre wohl ein guter Anfang, wenn mehr Axamer und Axamerinnen, trotz Fernsehen und gemütlicher Wohnungen, an solchen Veranstaltungen teilnehmen würden, denn nur gemeinsam sind wir stark!

Es wurde der Wunsch geäußert, sich wieder zu treffen, um miteinander Kirche zu gestalten, um zu diskutieren, über Probleme und Sorgen mit der Kirche zu sprechen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben, und hoffentlich liegt uns allen was an unserem Glauben und an unserer Kirche.

Metro vermarktet Schlösslhof

Der Großhandelsriese »Metro« hat nun das geschafft, was dem ehemaligen Besitzer Ing. Klopff vor 3 Jahren nicht gelungen ist: Das Hotel in Form von »Time-sharing«-Anteilen zu verkaufen. Wie allgemein bekannt, dürfen Ausländer keinen Grundbesitz in Tirol erwerben. Da jedoch das Hotel scheinbar nun auf diese Weise zu vermarkten war, sollte es »wochenweise« verkauft werden. Dabei kann man sich gegen eine

»Mietvorauszahlung« ein Zimmer für eine od. mehrere Wochen im Jahr für 30 Jahre mieten. Dadurch werden aus den 35 Einheiten 51 mal soviel, die dann auch billiger und leichter verkauft werden können.

Dem »Metro« mit seinem riesigen Kundenkreis scheint dies nun auch gelungen zu sein.

Das Restaurant wurde verpachtet — doch nun hat die alte »Schlösslhof-Mann-

schaft« wieder zugeschlagen: Ungeachtet der schon angekauften Werbung und Renovierungsarbeiten kündigte Ing. Klopff dem neuen Pächter die noch nicht endgültigen Vereinbarungen, und machte sich wieder selbst ans Werk. Wie es mit dem Streit zwischen dem Fast-Pächter und Noch-Besitzer weitergeht lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Gebühren und Steuererhöhungen

wird es in Axams für 1986 bis auf die Angleichung der Erschließungsbeiträge nicht geben. Erschließungskostenfaktor ist nun lt. Verordnung der Landesregierung S 960,— pro m² Fahrbahn. Dies beschloß der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor Weihnachten. Es bleibt zu hoffen, daß auch nach der Wahl diese »edle Gesinnung« erhalten bleibt. Der Einheitssatz den die Gemeinde davon einnimmt ist 2,5% also S 24,—.

Haushaltsvorschlag des Haupt- schulverbandes Westl. Mittelgebirge

Die Kosten für die Ausgaben der Sprengelhauptschule Axams tragen im Verhältnis der Bevölkerungszahl die vier Gemeinden Götzens, Birgitz, Axams und Grinzens, wobei nach der Volkszählung 1981, Götzens 2.734, Birgitz 824, Axams 3.676 und Grinzens 1035 Einwohner hat.

Für die Ausgaben von insgesamt S 2.057.300,— gibt es neben den Beiträgen der Gemeinden auch eine Bedarfszuweisung vom Land in der Höhe von S 100.000,—.

S 612.200,— fallen auf Personalaufwand, S 365.500,— auf Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter werden voraussichtlich S 725.800,— verschlingen, davon sind S 400.000,— für Brennstoffe veranschlagt. Der Vorschlag für das Jahr 86 ist niedriger als der für 1985, als im Turnsaal der Boden erneuert wurde.

Verwaltungsgerichtshofbeschwerde gegen Bescheid der Landesregierung

Die Verwaltungsgerichtshofbeschwerde der Gemeinde Axams wegen der Verlängerung der Schischulkonzession an Siegfried Haberzettl (wir berichteten in unserer letzten Ausgabe) war Thema einer ungewöhnlich langen geheimen Gemeinderatsberatung. Knapp eine Stunde wälzten

die Räte dieses Thema in ihren Polstersesseln im neuen Sitzungssaal. Das Ergebnis ist nun, daß die Beschwerde gegen den Bescheid der Landesregierung beim Verwaltungsgerichtshof eingebracht wird. Als Anwalt soll Dr. Karl Hepberger betraut werden.

SPAR



Supermarkt

GÖTZENS — Kirchplatz 1, Tel. 7700

Öffnungszeiten: Weihnachten/Silvester 1985

Sa. 21.12.1985: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Di. 24.12.1985: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Di. 31.12.1985: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Aktionsstart: 19. Dezember 1985 — solange Vorrat reicht.

Greifen Sie zu — nichts ärgert mehr, als versäumte Gelegenheiten!

Echter Räucherlachs
200g **79.90**

Friedrich's Lachsersatz
100g **19.90**

Festtagsaufschnitt
500g **64.90**

Burgunderschinken
100g **15.90**

Ung. Gänse tiefgekühlt
ca. 3200g per kg

56.--

Kalterer See St. Nikolaus
0,7lt. Flasche statt 24.90 **18.90**

Tann Liköre Marille, Cherri Brandy
Kiwi Eierlikör
0,7lt. Fl. statt 59.90 **49.90**

Rahm-Brie Torte
55% F.i.T. 100g **9.90**

Bavaria Blue Edelpilzkäse,
70% F.i.T. 100g **16.90**

Mascarpone
68% F.i.T. 100g **18.90**

Monte Nero Butterkäse
50% F.i.T. 100g **11.90**

Ung. Enten tiefgekühlt
ca. 1900g **76.40**

Efko Delikateßgurken
720ml Glas statt 15.90 **13.90**

Alter Knabe Rotwein
0,7lt. Fl. statt 27.90 **24.90**



Unser Metzgermeister,
Herr Johann Walter empfiehlt:

Beinflfleisch für die gute Suppe
per kg. **49.90**

Kalbsschnitzel geschnitten
per kg **159.90**

Franz. Minipute
ca. 3kg per kg **64.90**

ab 23.12. Frische Frankfurter
1 Paar **7.90**

Mon Cheri 100g Packung
statt 32.90 **26.90**

Frische Ananas 1 Stk.
aus der Elfenbeinküste **17.90**

Italienische Kiwi 1 Stk. **2.90**

...einfach super!

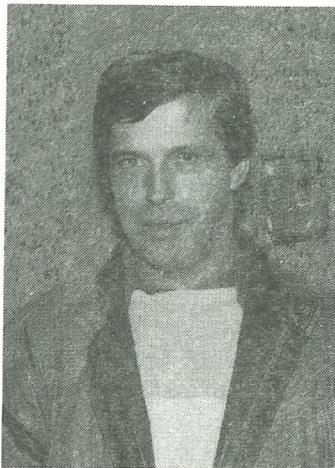
Echte Salzburger Mozartkugeln
18 Stk. Dose statt 46.90 **39.90**

SPAR 5-Frucht-Cocktail
822g Dose statt 22.90 **19.90**

Auf diesem Wege möchten wir Ihnen ein großes »Vergelt's Gott« sagen, dafür, daß Sie uns so herzlich aufgenommen haben. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem ein gesundes 1986, verbunden mit der Hoffnung, Sie auch im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Neuer Obmann beim Axamer Schiklub

Nach 11 Jahren Tätigkeit als Obmann hat Dr. Toni Zimmermann dieses Amt aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Am 17. Oktober fanden Neuwahlen statt und als einziger Kandidat wurde Raimund Brecher einstimmig zum neuen Obmann gewählt.



Der neue Obmann

Hauptziel des Vereins unter Obmann Brecher wird die Förderung der Nachwuchsarbeit sein, wobei der Schiklub hofft, daß er bald wieder einen A-Kader Läufer hat. Derzeit sind ja Gabi Öbelsberger und Hannes Bucher im erweiterten Kader des Tiroler Schiverbandes.

Man will die ausgeschriebenen Rennen beschicken und den Nachwuchs intensiver betreuen.

Im Februar: FIS-Riesentorlauf

In diesem Winter führt der Schiklub wieder eine ganze

Zum siebten Mal wurden am 9. November 1985, so wie jedes Jahr, in Axams, die erwanderten Pokale an die Familien, welche an den verschiedenen Wanderungen teilgenommen haben, verliehen. An diesem Abend konnten wir auch Herrn Bürgermeister Apperl begrüßen.

Heuer wurden 35 Wanderungen durchgeführt, davon vier

Reihe von Rennen durch, insgesamt 23, dabei wieder mehrere Rennen für die Britische Armee, die heuer wieder kommt. Im Sinne der Nachwuchsförderung werden ein Kinder- u. Schülerrennen, die Vereinsmeisterschaften für Kinder und Schüler und der Dorf-Jugend-Schitag durchgeführt. Daneben gibt es die Vereinsmeisterschaften für Erwachsene und das Mittelgebirgsrennen.

Höhepunkt ist zweifellos der FIS-Riesentorlauf für Herren am 28. Februar.

Neben der Forcierung des Spitzensports soll der Breitensport nicht zu kurz kommen. Über die Hauptschule sollen junge Leute zum Langlaufsport geführt werden, für den weniger Interesse besteht.

Der Schiball in der Axamer Klausur findet am Samstag, den 18. Jänner statt.

Der Schiklub Axams wünscht allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

in Deutschland, drei in Italien und die restlichen in Tirol und Vorarlberg.

Die Axamer Wanderer bestehen aus einer gemischten Gruppe, und zwar von Kufstein bis Bregenz, darunter sind auch Deutsche und Italiener. Da wir immer eine der stärksten Gruppen sind, liegen wir meistens im Vordergrund und zwar zwischen dem ersten und dritten Platz. Wie sie aus dem Foto ersehen können, bestehen die Preise aus sehr schönen Pokalen.

Insgesamt wurden 35 Pokale vergeben. Darunter ein Prunkstück aus Italien mit einem Gewicht von 20kg und einer Höhe von ca. 65-70cm

Axamer Wanderer

Es war ein gelungener Abend, an dem 80 bis 100 Personen teilgenommen haben. Für Tanz und Unterhaltung sorgte das beliebte »Roßkogel-echo«.

Im nächsten Jahr findet am 6. Juli der zehnte Axamer Litzumarsch als Jubiläumsmarsch statt. Wir hoffen, daß auch bei dieser Wanderung wieder viele mitmachen, damit auch für die Gesundheit etwas getan wird.

Ich hoffe für alle Wanderer mein bestes getan zu haben und wünsche Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr.

der Obmann
Alois Kirchebner
(vulgo Hoappen Luis)



Ein besonderes Lob unserem TVN Wanderführer Lois Kirchebner

Wir sind übersiedelt:

Blumenstüberl

Axams, Innsbruckerstraße 5

Frohe Weihnachten und ein glückliches
Neues Jahr wünscht ihren Kunden

Fam. Nagele

Café Holzmann

Götzens

Allen unseren Freunden und Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Ernst und Renate

Konzerte der Regionalmusikschule

Die seit 6 Jahren bestehende Regionalmusikschule Westliches Mittelgebirge, wird heuer verstärkt wieder ein Lebenszeichen von sich geben. Mitglieder der von Land und Gemeinde mitsubventionierten Schule waren schon bei der Adventfeier in Grinzens zu hören.

Am 28. Dezember um 19 Uhr gestaltet die Musikschule die Messe in der Pfarrkirche Birgitz und gibt anschließend ein Weihnachtskonzert.

Am 5. Jänner gestaltet sie die 10 Uhr-Messe in der Pfarrkirche Axams.

In der ersten Februar-Woche gibt es das Semesterkonzert in Mutters.

Um Ostern gibt es die Klassenkonzerte, zu denen aber nur Schüler, Eltern und Lehrer eingeladen sind.

Ende April spielt man wieder ein Konzert im Elisabethinum in Axams. Schließlich gibt es um Pfingsten die neue Reihe »Schulkonzerte« für und in allen Schulen der Region.

In der letzten Juni-Woche

findet das Schlußkonzert in Götzens statt.

Gitarre beliebtestes Instrument

170 Schüler besuchen die Regionalschule derzeit und werden von 15 nebenamtlichen Lehrkräften unterrichtet. Beliebtestes Instrument ist nach wie vor die Gitarre, das 57 Schüler ausgewählt haben. 37 spielen Blockflöte, 28 Klavier und 15 Akkordeon. Weiters wurde noch Violine, Querflöte, Klarinette, Trompete, Waldhorn, Diatonische Harmonika, Zither und Hackbrett gewählt.

Unterstützung durch die Gemeinden

Der ARGE Musikschule Westliches Mittelgebirge gehören sämtliche Bürgermeister des Mittelgebirges an, Vorsitzender ist Bgm. Apperl. Die Gemeinden unterstützten im 1. Semester 84/85 jeden Schüler mit S 424,68. Im zweiten Halbjahr war der Abgang mit S 216,07 pro Schüler niedriger, da das Schulgeld für die Schüler angehoben wurde.

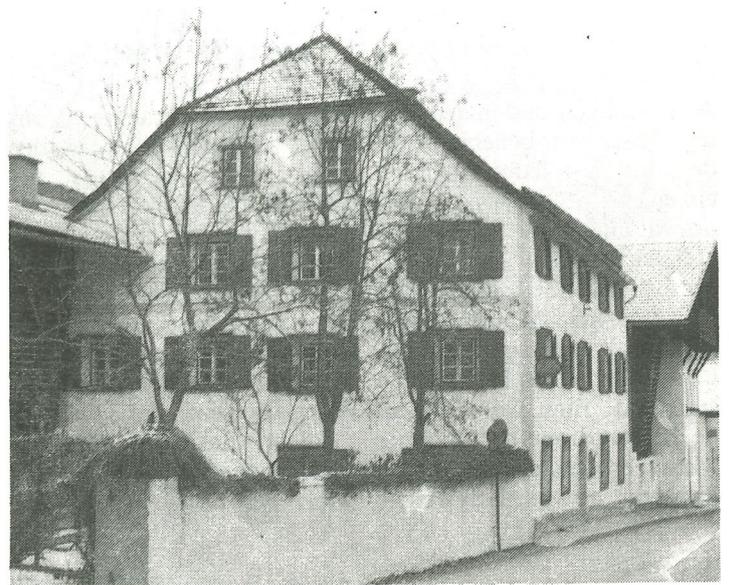
Vorbildliche Renovierung

Im vergangenen Herbst wurde die Fassade des Hauses Georg-Bucher-Straße Nr. 8, das sich seit der Jahrhundertwende im Besitz der Familie Zimmermann befindet, von den Eigentümern renoviert. Man heißt es dort »beim Hanser« und dieser Gutshof hat eine längere Geschichte: In der Grundsubstanz ist er über 300 Jahre alt, was auch die Gewölbe in Hausgang und Küche bezeugen. 1838 ist er mit dem Nachbarhaus durch die Unachtsamkeit eines Knechtes abgebrannt (im gro-

ßen Dachboden des Hauses finden sich noch angekohlte Überleger) und wurde danach auf den Überresten und im damaligen Stil mit Walmdach wieder aufgebaut.

Schon die Eltern des heutigen Besitzers Dr. Toni Zimmermanns waren bestrebt, die alte Substanz zu erhalten.

Jetzt wurde die Fassade dem Hausstil entsprechend gestaltet. Im Frühjahr soll der Sockel renoviert werden und die restlichen Fensterläden an der Westseite eingesetzt werden



Malermeister

Josef Wackerle
6091 Birgitz 51, Tel. 8371

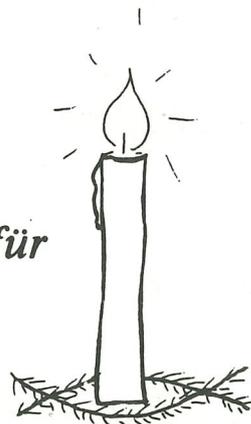


*Meinen Kunden Dank für ihr Vertrauen
und die besten Wünsche für Weihnachten
und das neue Jahr.*

Josef Wackerle

*Wir bedanken uns bei den
Ärzten und Patienten für
das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und alles Gute für
das Jahr 1986!*

Die Belegschaft der
+ Rettung Grinzens



**Wir sind rund um
die Uhr für Sie bereit
Rettungsfahrten
Krankentaxi
Fahrten zur
Dialyse und Therapie
Tel. 05234/8590**

S'Zeltnbachn

In Advent dou tuat min Zeltn bachn.
döis muass min bsunders hoaggl machn
In Tog dervoar Zeltznug schneidn,
af döis si eh schon alla gfreidn,
hoamlich naschn, eichnbeissn,
dabei si ober föscht befleissn.
Dös, was in Zeltn eichikimmt
sein Kloatzn, Feign, Zwebn, Zimt,
dazua no Nussn und Pinoulin.
Nach a glei in Höifl houlin,
ganz an guetn und a bloachn.
Den muass min a no eichnwoachn,
damit nacha in nagschtn Tog
s'Dampfl a guet augian mog.
In aller Früah no s' Fuir unzindn
in Bachofn do in Pangersch hintn.

Derweil da drein die Scheiter krächtn
kunn min schon in Toag unmachn.
Zu den stellt min in Bachgrand hea,
Aber dös wissts ös schon amea.
Drein ischt derweil schon s'Dampfl gangin
min soll iatz mitn Mischn anfangen.
Wasser, Salz und Roggnmeahl
und nit vergössn, meinerseal
guat knetn, kräftig eichnfassn
den Toag dernoch guet augian lassn.
S'Wellabröit nehmin, broat und lang
sella war der nagschta Gang.
Toag aussastechn, noamol knöitn,
af S'Wellabröit den ganzn Lettn,
no a bissl augian lassn,
dös gschnittne Zuig iatz eichnfassn,

Loab aumachn, afs Bachbröit legn,
S'Gwicht tuat min schatzn und nit wögn
schliesslich no mit Piascht einreibn.
Derweil die Loab so liegnbleibn,
Zun Ofn gian, die Gluat ausputzn
mit an Krickl und an nassn Hutzn,
eichn mitn Zeltznbrot,
s oana macht der liebe Gott.
Zuagmacht s Louch und zruggitretn
und an Vater unser betn.
Zlösch no die Bachzeit richtig mössn
und s Dröick auraumin nit vergessn
Iatz wissts, wia man die Zeltn macht.
Wünsch enk a stille, heilige Nacht!

Maria Jordan

Adventsingen in Axams

Adventsingen sind in den letzten Jahren sehr beliebt geworden und fast jedes Dorf hat ein eigenes Singen.

So war auch der Axamer Theatersaal voll als am 15. Dezember das diesjährige vom Kulturverein Axams veranstaltete Adventsingen unter dem Motto »schian stad« stattfand. Eine wohlklingende Bläsergruppe der Axamer Musik eröffnete den Abend, der sehr abwechslungsreiche

Darbietungen brachte. Vom Sprecher Adolf Plattner, der auch Mundartgedichte oft heiterer Natur vortrug, war gebeten worden, erst am Ende der Veranstaltung zu applaudieren, was aber von den Leuten nicht ganz eingehalten wurde. Sie applaudierten der Axamer Mundartdichterin Maria Jordan, die in einem Gedicht, das Herz, Humor und genaue Sachkenntnis bewies, den alten Weihnachts-

brauch des »Fackl Ostechns« beschrieb.

Auch die Kinder der Volksschule erhielten für ihre lustigen Gedichte viel Applaus, ebenso wie der Sprecher selbst bei einem heiteren Gedicht. Sonst verhielt sich das Publikum ruhig und es war auch richtig so. Die Tamperstein Geigenmusik spielte mit Hackbrett und Zither (oder Geige) wechselweise mit Gitarre, Ziehharmonika (ein In-

strument, das gut in die Adventzeit passen kann) und zusammen mit dem Klarinettentrio.

Als Chor waren die Götzner Diandln eingeladen, der Hanser-Zwoagesang rundete das Bild ab.

Ein schöner Brauch, der sich da eingebürgert hat! Mit einem von allen, Musizierenden und Zuschauern, gesungenen Mettenjodler klang diese Veranstaltung aus.

ELAN

Josef Mair

Tankstelle
und Servicestation

6094 AXAMS

Telefon 05234-8196



Ich bedanke mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen verbunden mit dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Alfred Klingler

Spenglerei und Glaserei
6091 Götzens, Moos 1, Tel. 8396

Ich danke allen meinen Kunden für ihr Vertrauen und wünsche ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1986



Sehr geehrter Autofahrer!



Vom Sachs- und Puch-Mofa, über verschiedene Opel-Modelle, TOYOTA PKW u. Geländewagen, Puch G 4x4 reicht die Palette an Fahrzeugen in unserem umweltfreundlichen neuen Betrieb.

Eine große Anzahl von Eintauschfahrzeugen verschiedenster Klassen und Marken steht Ihnen preisgünstig zur Verfügung.

Korrektheit ist unser oberstes Gebot!

Persönliche Betreuung und Beratung,

Gute Arbeitsleistung bei Unfallinstandsetzung bzw. Karosseriereparaturen sind selbstverständlich.

Sonderlackierungen! Rostschadenbehebung. Zeitwert-Reparaturen.

Auf Wunsch werden bei Ihrem Auto in unserem Betrieb Sondereinbauten, sowie individuelle Umbauten fachgerecht durchgeführt.

Wir würden uns freuen, Sie im Bedarfsfall bedienen zu dürfen!

Jetzt aber hin,
jetzt steckt was drin



AUTO Falbesoner

BIRGITZ-RUIFACH

☎ 0 52 34/77 50

... die Fachwerkstätte!



OPEL

Verkauf — Service

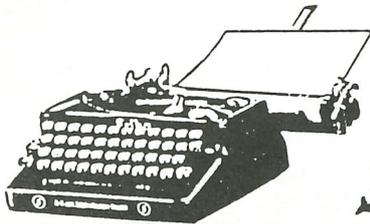
Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen gesegnete Weihnachten und gute Fahrt für das Jahr 1986

NEU in AXAMS

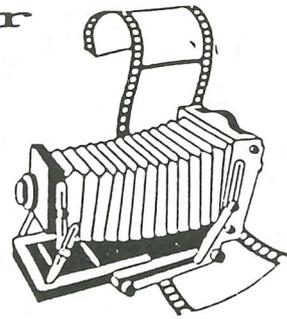
KOPIERSERVICE

vergrößern und verkleinern

mit Canon Kopierer



bei



**BÜROTECHNIK
PATSCHE**

6094 AXAMS · LIZUMSTRASSE 34

TELEFON 05234/8844

SERVICE · VERKAUF · BÜROMASCHINEN
BÜROBEDARF · MÖBEL · EDV-ZUBEHÖR

**FOTOSTUDIO
Evelyn Weisser**

Innsbruckerstraße 14

A-6094 Axams

Tel. 05234/8588

Ihre Meisterbetriebe

im westlichen Mittelgebirge

Wertgutschein
für
3 KOPIEN

ROHBAUSPEZIALIST

RADIÄSTHETISCHE & BIOLOGISCHE
BERATUNG ZUM **FIXPREIS**

BAUUNTERNEHMUNG

Ing. JENEWEIN

GÖTZENS

tel. 05234
8206

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches*

Neues Jahr



Hugo Irrasch

TAPEZIERERMEISTER

Axams, Georg Bucherstr. 17, Tel. 8578



Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr

Traubenwirt

6091 Birgitz, direkt am Dorfplatz
Tel. 8227



Wir würden uns freuen, Sie in einer unserer Tiro-
lerstuben oder in unserem Speisesaal bewirten zu
können.

Wir richten gerne Hochzeiten, Taufen und andere
Feierlichkeiten für Sie preisgünstig aus.

Den Stammgästen und Besuchern unseres Lokals
wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.

Fam. Kirchmair



Offset - Grafik - Lay-out - Repro - Lichtsatz
Ihr Partner für Werbung und Druck

Den Freunden unseres Hauses
herzlichen Dank für die
angenehme Zusammenarbeit,
verbunden mit den besten
Wünschen für frohe Festtage
sowie Gesundheit und
Erfolg im neuen Jahr.

STEGGERDRUCK

Neue Aktivitäten des Sozialsprengels

Traditionsgemäß fand der diesjährige Ball des Mittelgebirges im Gemeindezentrum Götzens statt. Der Sinn des Balls ist ja nicht nur, daß der Sozialsprengel zu Geld kommt, sondern er bietet eine gute Gelegenheit, daß sich Leute aus dem Mittelgebirge kennenlernen und Kontakte knüpfen. Man hatte heuer die Wirkung auf eine gute Band (Atlantis) gesetzt und der volle Saal gab den Veranstaltern recht.

Weiters wirkten mit die Musikkapelle Birgitz und die Volksbühne Natters mit dem Sketch '»Die goldene Hochzeit«.

Der Gesundheits- und Sozialsprengel, der von Natters bis Grinzens reicht, hat mittlerweile 4 Mitarbeiterinnen.

Schwerpunkte sind die Hauskrankenpflege und die Altenbetreuung, wobei man versucht so gut es geht, die Leute zu Hause zu betreuen und Hilfestellung zu geben, sodaß möglichst alte Menschen nicht ins Altersheim kommen, Kranke nicht ins Krankenhaus und Kinder nicht in Heime.

Ein Schwerpunkt ist aber auch die Nachbarschaftshilfe, und der Sprengel sucht immer wieder Familien, die bereit sind, Kinder in Pflege zu neh-

men oder Leute, die bereit sind im Sinne der Nachbarschaftshilfe im Sprengel mitzuarbeiten.

Auch Sachspenden wären sehr willkommen (konkret bräuchte man ein Bügeleisen, eine Waschmaschine, Schränke, Tische und Betten). Sachspenden werden abgeholt. Unter der Telefonnummer 8988 kann man den Sozialsprengel erreichen.

Kindergartenprojekt

Seit Herbst 84 gibt es am Kindergarten in Götzens ein neuartiges Projekt, um Kindern zu helfen, die Schwierigkeiten haben, sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden und die oft verschiedenartige Störungen aufweisen. Diese Spieltherapie, die gute Erfolge zeigt, ist in allen Dörfern geplant, als nächstes in Birgitz und Grinzens.

Früher hat man Störungen in der Entwicklung eines Kindes weniger beachtet, das Ziel des Kindergartenprojekts ist es aber, zu verhindern, daß die Entwicklung durch Störungen behindert wird. Je früher man das erkennt und bearbeitet, desto leichter sind die Störungen zu beheben.

Familie in Not

In großer finanzieller Not befindet sich eine Familie aus unserem Sprengel. Spenden sind erbeten auf das Spendenkonto des Sozialsprengels: Raika Axams 40485



Geschichten von ihrer 50-jährigen Ehe erzählen sich diese zwei Natterer Schauspieler

Leserbrief

Als Anregung gedacht:

Axams ist nun im Besitz eines wunderschönen Gemeindehauses, es gibt hier ein Hallenbad und Freizeitzentrum, Tennisplätze, Reitplatz, alles, was ein Schifahrerherz begehrt und ein gut ausgebautes Straßennetz für den Autofahrer und auch ein Heim für behinderte Kinder. Alles gut und recht, allen sei jede Verbesserung gegönnt.

Doch man hört auch allenthalben, daß es immer mehr Senioren gibt. »Senior« ist eine schmeichelhafte Umschreibung für alternde Menschen. Unter diesen »Senioren« gibt es nicht nur aktive, die alle möglichen Kurse besuchen und Ausflüge machen, es gibt darunter auch sehr viele mit altersbedingten Leiden und anderen körperlichen Beeinträchtigungen. Nicht allen erscheint ein ein- oder zweistün-

diger Besuch einer Sozialhelferin als ideale Lösung.

Es wäre schön, würden sich die Gemeindeväter des westlichen Mittelgebirges einmal zusammensetzen, um den Bau eines modernen Seniorenwohnheimes in sonniger Lage in Erwägung zu ziehen.

Nicht jeder alternde Mensch hat Kinder, die ihn aufnehmen und versorgen können. Nicht jeder betrachtet es als sogenanntes »Abschieben«, wenn er in einem Wohnheim als zahlender Gast unterkommen kann und nicht seinen Kindern zur Last fallen will. Es wäre interessant, auch andere Stimmen zu diesem Thema zu hören.

G.S.

Sie haben meinen Namen, aber es wäre mir lieber, ihn nicht zu veröffentlichen. (Bin a Zuagroaste!).

Agnes Happ

SCHREIBWAREN und SPIELSACHEN

Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr

LEBENSMITTEL UND TABAKTRAFIK

6094 AXAMS

Sylvester-Jordanstr. 8, Tel. 86 6 32



Unser Mittelgebirge

Eine geologische Betrachtung

Wer mit der Bahn oder mit dem Wagen durch das Inntal fährt, ahnt gar nicht, daß über den beiderseits einige hundert Meter höher reichenden steilen Hängen noch so weite ebene oder sanft gewellte Flächen liegen. Diese Stufen oder Terrassen vermitteln vom Tal zum Berg. Sie werden deshalb hierzulande Mittelgebirge genannt. Zwischen dem Sellraintal und dem Silltal erstreckt sich der westliche Teil des sogenannten Innsbrucker Mittelgebirges, das im Laufe langer Zeiten entstanden ist.

Vor 1 1/2 bis 2 Mio Jahren entstanden.

Durch die Abtragung des Gesteinsschuttes wurden die Alpen entlastet und rückten allmählich höher. Dadurch konnten sich die Flüsse, auch der Inn, tiefer einschneiden. Dieses Eintiefen ist nicht gleichmäßig sondern sozusagen ruckweise erfolgt. Nach längeren Stillständen ist es mehrmals zu stärkeren Hebungen gekommen. Dementsprechend konnten sich die Flüsse immer tiefer einschneiden. Durch diesen Wechsel entstanden Verflachungen und Talsohlen in verschiedener Höhe. Eine in rund 850 Meter Höhe bildet den Kern der Mittelgebirgsterrasse. Die Talvertiefung ging aber noch weiter. Die eigentliche felsige Sohle des Inntales liegt, wie man von Bohrungen und geophysikalischen Untersuchungen weiß, noch sehr viel tiefer. Die heutige Inntalsole ist eine Aufschüttungssohle. Die Verschüttung reichte aber in den Haupttälern auch hoch hinauf, im Inntal auf 900 Meter Höhe. Sie bedeckte demnach den etwas tiefer liegenden Felssockel. Später ist die

se Talfüllung größtenteils wieder ausgewaschen und entfernt worden, bis auf die seitlichen Terrassenreste, die erhalten blieben.

Gletscher veränderte das Mittelgebirge

Das Mittelgebirge besteht somit aus einem Untergrund von gewachsenem Fels, der hauptsächlich in den Bachschluchten sichtbar ist, und an- und aufgelagerten Schuttmassen. Diese setzen sich besonders aus feinsandigen Tonen, Lehmen, viel sandigem Material, Kiesen und Schottern zusammen. Sie stammen aus der letzten Zwischeneiszeit. Über ihnen liegt eine ungleich dicke, vielfach durchlöchernte Decke von Schutt und feinem Zerreibsel des letzten Inngletschers, der das Inntal hoch hinauf füllte und seine Grundmoräne hinterließ. Der Gletscher wirkte teils abtragend, indem er die ihm im Wege stehenden Aufragungen entfernte oder wenigstens erniedrigte und überschliff, andererseits auch aufschüttend und ausgleichend. Am Grunde von Gletscherspalten häufte sich hinabgestürzter Schutt zu Hügeln und Rücken. So entstand ein leicht bewegtes

Relief. In manchen Vertiefungen blieb nach dem Rückgang des Gletschers noch sogenanntes »Toteis«, von der Hauptmasse getrenntes, unbeweglich gewordenes Eis zurück. Nach dem Abschmelzen stand in diesen Toteislöchern Wasser.

Auch wirtschaftliche Bedeutung

Die Terrasse bildet in ihrer Gesamtheit eigentlich eine nutzbare Lagerstätte. Fels, Schotter, Sand und Lehm können genutzt werden. Früher wurden zwischen Völs und Afling aus Ton Ziegel gebrannt. Seither ist nur noch der Lehmbruch beim Ziegelstadel bearbeitet worden. Die zahlreichen vom Gletscher hinterlassenen Blöcke, die Findlinge aller Größen, dienen größtenteils für Bauten. Geeignete Blöcke wurden für Brunnenröge verwendet. Ein schönes Beispiel liefert der aus einem Stück gehauene, 5 Meter lange Trog gegenüber dem Gasthof Weiss in Axams. In Götzens gibt es noch einige Brunnenröge aus zusammengefügt Granitgneisplatten.

Auf Schuttfächern gute Böden

Wenn nicht mehrere Bäche ihr mitgeführtes Material auf die Terrasse fächerförmig gebreitet hätten, wäre der ebene Teil der Terrasse noch breiter geblieben. Diese Schuttbringer, die mehrmals Verheerungen bewirkten, hatten aber auch ihr Gutes: Das mitgebrachte Geschiebe, Sand und Schlamm in bunter Mischung von Gesteinen aus den Kalkkögeln und ihrem silikatreichen Untergrund schufen fruchtbaren Boden. Während im Inntal noch die häufig überschwemmten Erlenauen standen, fanden die frühen Besiedler des Mittelgebirges hoch über dem Tal größere Sicherheit und günstige Existenzbedingungen vor.

G. Mutschlechner

KLEINANZEIGE Arbeit suchen

Suche ab Mitte Jänner Arbeit als Bürokräft bzw. Sachbearbeiterin. An selbständiges u. verantwortungsvolles Arbeiten gewöhnt.

Zuschriften an die Redaktion unter der Chiffrenummer 33/1



Johannes Apotheke

Innsbrucker Str. 40

6094 Axams

Tel. (0 52 34) 88 00

Geöffnet: MO – FR: 8 – 12.30

15 – 18.30

SA: 8 – 12.30

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Karl Tusch

Ges.m.b.H.

Sanitär-Heizung-Lüftung-Klima

Seestraße 7 · 6091 Neu-Götzens

Tel. 05234-8494

☆☆☆
*Ich danke meinen Kunden für ihr Vertrauen
und wünsche frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*

Regionaler Wirtschaftstag in Götzens

Viele Fragen der Wirtschaftstreibenden an die Politiker

Für die Regionen Wipptal, Stubaital und Westl. Mittelgebirge wurde seit langem wieder einmal ein regionaler Wirtschaftstag im Altwirt in Götzens abgehalten, der von seiten der Wirtschaftstreibenden reges Interesse fand. Von den Politikern waren LAbg. und Bezirkswirtschaftsbundobmann Franz Kranebitter, Bezirkshauptmann Sterzinger, von der Handelskammer Komm.-Rat Geiger, der die Diskussion leitete und andere Politiker, Kammerräte und Fachgruppenvorstände gekommen.

Sehr viele Probleme kamen zur Sprache, vor allem Themen wie Pfuscher, Entsorgung von Sonderabfällen und Wirtschaftsförderung nahmen breiten Raum ein.

Bgm. Apperl betonte dabei, daß er wie jeder Bürgermeister interessiert sei, Aufträge an einheimische Firmen zu geben.

Aufstiegshilfen gefordert

Die Schischaukel Lizum/Schlick begrüßte er nicht, da schon jetzt zu Stoßzeiten zu wenig Platz in der Lizum sei und man keinen Zubringer aus einem anderen Gebiet brauche. Erst einmal müsse man den Schiraum in unse-

rem Gebiet durch neue Abfahrten vergrößern. Der Streit um die Schischule Axamer Lizum kam ebenfalls zur Sprache.

Auch Götzens' Wirtschaftsbundobmann Jenewein trat für weitere Aufstiegshilfen in unserem Raum ein. Bei Fremdarbeiterunterkünften würde laut Jenewein scharf kontrolliert, ob Schwarzarbeiter dabei wären und der Unternehmer zur Kassa gebeten, während dem Pfuscher nichts passiert, hier werde mit zweierlei Maß gemessen.

Nahversorgung wichtig

Bgm. Gasser von Grinzens wies darauf hin, daß Grinzens mit 3 Lebensmittelgeschäften gut versorgt sei. Die Nahversorgung habe durch die Supermärkte arg zu kämpfen. Es wurde dabei festgestellt, daß Fahrverkäufer nur bestellte Waren verkaufen dürfen, andernfalls machen sie sich strafbar. An der Lösung des Problems Nahversorgung wird von den Politikern her gearbeitet.

Nach FVV-Obmann von Axams, Schäfermeier, gab es im Gastgewerbe von 81 auf 82 einen großen Knick; schuld



Das Präsidium

daran seien die hohen Nebenkosten und die Sozallasten. Spenglermeister Unterkofler aus Axams forderte, daß gegen Pfuscher rigoroser durchgegriffen werden müsse. Der Pfuscher müsse keine Sicherheitsvorkehrungen am Bau einhalten, zahle keine Sozialleistung...

Hoch gingen auch die Wogen bezüglich der, wie es scheint, unerträglichen Verkehrsbelastung im Wipptal. Einhellig war die Forderung, die Maut zu senken oder abzuschaffen, damit die Bundesstraße entlastet würde.

Schlußwort Kranebitters

In seinem Schlußwort ging LAbg. Kranebitter auf die

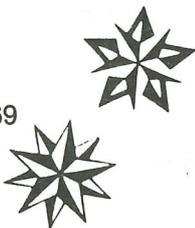
Wirtschaftsförderung für kleine und mittlere Betriebe ein. Die beste Wirtschaftsförderung seien vernünftige Aufträge zu vernünftigen Preisen. Ziel der Wirtschaftsförderung sei es nicht, kranken Betrieben die Begräbniskosten zuzuschießen (wie es ein Teilnehmer formuliert hatte), sondern gesunde Betriebe gesund zu erhalten. Der Bezirk stehe wirtschaftlich an 5. Stelle im Land, an 2. Stelle bei Industrie u. produzierendem Gewerbe, und trotz Seefeld, Leutasch und Stubaital an letzter Stelle beim Fremdenverkehr. Deshalb seien neue Aufstiegshilfen eine sinnvolle Erweiterung des Angebotes.

Fa. Helmut HAPP u. Co.

Warenhaus

Innsbrucker Str. 4, Tel. 05234/8169

6094 AXAMS



Am Ende des alten Jahres danken wir unseren Kunden für ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr



**LÄUFER
SERVIETTEN
TISCHDECKEN · POLSTER ·
ZIER-KERAMIK ...**
...GESCHENKE DIE FREUDE MACHEN!

Tiroler Webkunst
GÖTZENS Kirchstr. 2

Haushaltsplan 1986

Wieder großer Posten für Sportzentrum

Mit 14,250.000,- Schilling steht das Sportzentrum für das Jahr 86 im Voranschlag des außerordentlichen Haushalts.

Diese Summe soll einerseits durch eine Darlehensaufnahme in der Höhe von 10,7 Mio S aufgebracht werden, andererseits durch eine Zuführung vom ordentlichen Haushalt in der Höhe von S 1,825.000,- und durch Bedarfszuweisungen (S 900.000,-). Der Rest wird durch Landesförderungsmittel, sonstige Landesmittel, durch Investitionsförderungsmittel, durch Mittel des Fußballverbandes und dem Pacht für den Tennisverein hereingebracht.

Das Sportzentrum wird insgesamt S 28,250.000,- kosten, ein Betrag, der lt. Bgm. Singer eher zu hoch gegriffen ist als zu niedrig.

Für 1986 ist auch der Rückkauf der Götzner Almquellen vom Land Tirol um den Betrag von S 1,400.000,- vorgesehen.

Mit etwas mehr als 19 Mio S

steht der ordentliche Haushalt zu Buche. Der FVV wird 86 mit S 100.000,- subventioniert, die Müllbeseitigung wird S 350.000,- kosten, die Deponiergebühren S 220.000. Der Beitrag für das Landeskrankenhaus in Innsbruck ist mit S 256.400, bedeutend niedriger als der Beitrag an das von Gemeindegürgern weniger frequentierte Bezirkskrankenhaus in Hall (S 875.800). Für das Gemeindebuch sind S 150.000,- vorgesehen.

Subventionen:

Schiklub 10.000,-
Rodelverein 3.000,-
Eishockeyverein 3.000,-
Sportverein 10.000,-
Velleberger 5.000,-
Götzner Diandln 5.000,-
Regionale Musikschule 50.000,-
Schützen, Trachtenvereine 46.000,-
Musikkapelle 45.000,-
Tiroler Wasserwacht 1.000,-
Bergwacht 5.000,-
Theaterverein 2.000,-
Kirchenrenovierung 250.000,-

Nachtragsvoranschlag in Götzens

Da sich Einnahmen und Ausgaben im Götzner Gemeindebudget für das Jahr 85 stark änderten, mußte ein Nachtragsvoranschlag ausgearbeitet werden.

Die Änderungen betreffen vor allem den außerordentlichen Haushalt, was darauf zurückzuführen ist, daß aufgrund der Schönwetterperiode im Herbst, die Arbeiten am Sportzentrum weiter vorangetrieben werden konnten als ursprünglich angenommen.

Den Anfang des Jahres im außerordentlichen Haushalt veranschlagten 11 Mio S, stehen nunmehr 14 Mio S gegenüber.

5,8 Mio S von dieser Summe werden durch eine Darlehensaufnahme hereingebracht, an Bedarfszuweisungen vom Land gibt es S 500.000,- aus dem ordentlichen Haushalt wurden 7.24 Mio S zugeführt. Der Rest setzt sich zusammen aus sonstigen Landesmitteln (S 60.000,-) und dem Anteil am ordentlichen Haushalt (S 400.000,-).

Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts werden im Nachtragsvoranschlag mit S 23,787.700,- veranschlagt, um ca. 1,9 Mio S höher als im ursprünglichen Entwurf.

Jahreshauptversammlung des Wirtschaftsbundes Götzens

Schwerpunkte des 46 Mitglieder zählenden Wirtschaftsbundes Götzens im vergangenen Jahr waren die Wirtschaftsförderung Götzens, das Fremdenverkehrskonzept, die Verbesserung privater Kontakte und gemeinsame Aktionen.

Höhepunkt war dabei zweifellos die Leistungsschau der Götzner Wirtschaft im Herbst '84, die beinahe Volksfestcharakter annahm.

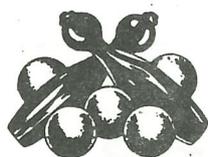
Wichtig könnte auch der Beschluß der Tiroler Vergabeordnung im Gemeindeamt von Götzens für Götzens' Wirtschaft sein. Daneben gab es einen Vortrag und gesellschaftliche Veranstaltungen. Schwerpunkte des kommenden Jahres sind die Gemeinderatswahlen und das Fremdenverkehrskonzept. Der Wirtschaftsball 1986 findet am 25. Jänner im Café Holzmann statt.

VOLKSTANZABEND

Samstag, den 25. Jänner 1985 um 20 Uhr
Gemeindezentrum Götzens

Es spielen: Die Tamperstoaner aus Axams
Die Unterbichler aus Natters

Es singen in den Pausen die »Götzner Diandln«
Durch das Programm führt
Herr Dr. Klaus Tschurtschenthaler



Sportcafe
Kegelbahn
Götzens

*Fröhliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
wünscht allen Stammgästen und Besuchern
des Sportcafes und der Kegelbahn*

Herbert Holzmann

Stimmungsvolles Adventsingen in Götzens

Die Pfarrkirche war voll als am 8. Dezember am späten Nachmittag das diesjährige Adventsingen in Götzens stattfand.

Traditionellerweise wirkten alle Chorvereinigungen von Götzens, das sind der Kirchenchor, die Götzner Diandln, das Marchbachquartett und D'Velleberger bei diesem Singen mit.

Es sollte ein besinnliches nach innen gehendes Singen sein und nicht durch Applaus unterbrochen werden, obwohl man den Mitwirkenden manchmal gerne applaudiert hätte.

Mit dabei waren auch das

Blasmusikquartett der Musikkapelle Götzens und die über Tirols Grenzen hinaus bekannte Stubenmusik Petz aus Ehrwald. Familie Petz hat 9 Mitglieder, jedes davon spielt ein Saiteninstrument wie Gitarre, Harfe, Zither, Baßgeige oder Hackbrett.

Eine ganz positive Überraschung war auch das moderne Adventspiel der 2a-Klasse der Hauptschule Axams. Diese anspruchsvolle Herbergssuche, von den Kindern lebhaft vorgetragen, paßte gut in die Veranstaltung.

Das gelungene Adventsingen hatte sich jedenfalls die zahlreichen Zuhörer verdient.



Eine Szene im Weihnachtsspiel der Kinder

Erneut Ausstellung im Gemeindezentrum Götzens

(H.F.) Die Serie der jährlichen Ausstellungen im Gemeindezentrum wurde heuer mit einer Verkaufsausstellung von 7 in Götzens wohnhaften Künstlern fortgesetzt. Veranstalter war wieder die Volkshochschule Götzens und ihr Leiter Bgm. Werner Singer.

Den Reiz einer solchen Veranstaltung macht sicher aus, verschiedene Techniken, verschiedene Malweisen, verschiedene Stile und Ausdrucksmöglichkeiten nebeneinander zu finden und vergleichen zu können. Gleichzeitig überrascht es, gleich wie

etwa in Axams, daß man in einem Dorf so viele bildende Künstler findet.

Ein großes Talent stellte sich dabei zum zweiten Mal im Gemeindezentrum vor: der erst 18-jährige HTL-Schüler Georg Eigentler aus Götzens, der sein Können sowohl bei Holzplastiken als auch bei Aktzeichnungen zeigte.

Fritzi Mittellehner stellte ihre fantasiereichen und lebendigen Puppen aus, eine Kunstart, die bei uns wenig bekannt sein dürfte.

Beiler Jolanda wiederum, schon öfters im Gemeinde-

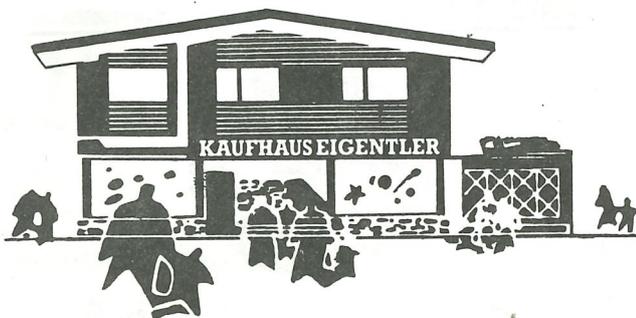
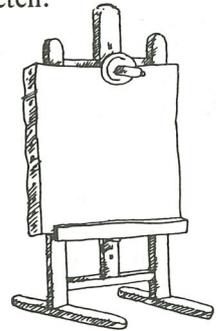
zentrum vertreten, zeigte in Pastelltechnik Clownesken und Stilleben.

Von Gerda de Medinaceli, die seit 5 Jahren in Götzens lebt, war eine größere Anzahl von Landschaftsbildern bzw. Bildern mit Naturmotiven zu sehen.

Einen ganz anderen farbigen und eigenwilligen Stil zeigte Ulrike Holz-Dahrenstaedt, deren Bilder sich hauptsächlich mit der Theaterwelt beschäftigen.

Städteansichten, Landschaften, Kirchen war der Themenkreis für die Bilder Karin

Zech-Loingers, die zum ersten Mal im Gemeindezentrum ausstellte. Weiters war auch noch der Gymnasialprofessor Payr Thomas mit zwei Bildern in der Ausstellung vertreten.



KAUFHAUS EIGENTLER

vulgo Hauser

Gemischwarenhandlung · Tabak-Trafik · Sportartikel · Souvenirs
A-6091 Götzens, Tel. (0 52 34) 82 15

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

Gesegnete Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr

verbinden wir mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und werden uns weiterhin bemühen, Sie zu Ihrer Zufriedenheit zu bedienen.
Fam. Franz Eigentler



Birgitzer Schiabfahrt

Bedenken bestehen im unteren Teil

Keine radikale Gangart wünscht sich Bürgermeister Kirchmair in Sachen Birgitzer Schiabfahrt, deshalb habe man auch ein Umweltverträglichkeitsgutachten erstellen lassen, dessen erste Ergebnisse nun vorliegen. Man will von seiten der Gemeinde herausfinden, welche Variante umweltverträglich ist auch wenn ein Vorhaben wie dieses für Naturschützer einen schwerwiegenden Eingriff in die Natur darstellt mit allen Nachteilen, die ein Pistenbau für die Umwelt bringt.

Demgegenüber wendet Bgm. Kirchmair ein, daß man keine Schi-Autobahn, sondern lediglich die alte Schiabfahrt aus den 30er Jahren reaktivieren will, was vom Hüttenboden bis Birgitz immerhin ca. 4 Mio. Schilling kosten würde. Im oberen Teil, vom Birgitzer Köpfl über die Birgitzer Alm bis zum Hüttenboden gibt es keine Probleme, außer der zu schaffenden Verbindung vom Naturfreundehaus zum ersten Köpfl. Wenn auf eine Breite von 30m gegangen wird, wie es Bgm. Kirchmair auch vortut, würde das einer Revitalisierung der Tourenskiabfahrt gleichkommen und wäre unbedenklich. Die Weiterführung der Abfahrt ist dann allerdings problematisch. Eine Variante, die in Richtung Adelshof läuft, wird seitens des Naturschutzes abgelehnt, da wesentlich mehr Rodung erforderlich wäre und die gerodeten Flächen optisch di-

rekt in Erscheinung treten würden.

Aber auch andere Möglichkeiten sind bedenklich. Die Strecke vom Hüttenboden nach Birgitz führt größtenteils durch geschlossenen Wald und führt andererseits nahe an den großen Blaiken

(Murabbrüchen) vorbei.

Außerdem gibt es hier noch zwei technisch schwierigere Stellen, an denen man größere Geländeregulierungen vornehmen müßte, wobei auch die Möglichkeit besteht, daß ein Schiweg heruntergeführt wird.

Schriftliche Stellungnahmen

der Behörden wie Alpinspektorat, Umweltschutz, Forst, Wildbach- und Lawinverbauung, Agrargehöden sind erst zu erwarten, wenn die Rodungsverhandlungen abgeschlossen sind, die Entscheidung über diese Verhandlungen liegt beim Ministerium.

Haushaltsplan Birgitz mit Überraschungen

Der Haushaltsplan 1986 für Birgitz sieht Ausgaben und Einnahmen erstmals in einer Höhe von 9,2 Mio. Schilling vor (1985: 7,6 Mio S) Davon verschlingt im außerordentlichen Haushalt das letzte Baulos der Kanalisation Birgitz Dorf S 2,800.000,-. Für dieses Vorhaben gibt es ein Darlehen des Bundes über 1,5 Mio S und ein Landesdarlehen über 0,5 Mio S. Der Rest wird durch Landeszuschüsse und Eigenmittel finanziert. Die Ertragsanteile des Bundes sind auf 3,2 Mio S gestiegen, weil die Bevölkerungszahl zugenommen hat.

In Planung steht das Dorfzentrum. Das alte Widum, das unter Denkmalschutz steht, wird renoviert. Die Raika, das Gemeindeamt, der Kindergarten, das Heimatmuseum und die Bücherei sollen darin untergebracht werden, ebenso wird ein Raum für die Musikschule geschaffen. Der komplette Ausbau des

Dorfzentrums wird noch im Gemeinderat beraten und wird etwa im Laufe des Frühjahrs feststehen.

Für 86 gibt es die Planung und die Finanzierung des 1. Bauabschnitts (Renovierung altes Widum).

Ein erheblicher Posten ist auch für die Dorferneuerung in Birgitz vorgesehen — darüber in unserer nächsten Ausgabe.

Die Subventionen für die Vereine sind seit 6 Jahren geblieben, dank des Verständnisses der Vereinsführungen und Vorstände, wie Bgm. Kirchmair sagte.

Subventionen:
Wintersportverein S 10.000,-
Musikkapelle (inkl. Kapellmeister) S 45.000,-
Regionale Musikschule S 12.000,-
Blasmusikschule S 9.000,-
Schützen S 15.000,-
Kirchenchor S 5.000,-
Feuerwehr S 10.000,-
(Kameradschaftsgeld)

FVV S 30.000,-
Kirche S 100.000,-
zur Renovierung der Kulturgegenstände
Mesnerbeitrag S 600,- pro Monat
Für Gebühren und Abgaben ist im Ansatz keine Erhöhung vorgesehen.

Überschreitungen genehmigt

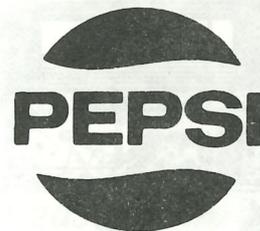
Die Überschreitungen des Haushaltsplanes 85 von Birgitz, betreffend die Flurschäden beim Kanalbau Ruifach, die Ehrungen, die Feuerwehr, den Sozialsprengelbeitrag und die Hochwasserkatastrophe vom 6.8.85 wurden im Gemeinderat einstimmig genehmigt. Um einen voraussichtlichen Rechnungsabgang zu vermeiden, wurde LR Partl um einen möglichen Haushaltsausgleich bzw. Zuschuß gebeten.

GETRÄNKEHANDLUNG

Rampenverkauf

Familie SINGER, Birgitz 121

Tel. 05234/7360



Unseren Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest

und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Junger Elternverein in Birgitz

»Jeder Schule ihr Elternverein« war eine Aktion des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, die auch für die Gründung des Elternvereins an der Volksschule Birgitz den Anstoß gab.

Vor einem Jahr gegründet schaute der Verein kürzlich in seiner ersten Jahreshauptversammlung auf sein erstes Bestandsjahr zurück.

Er stellt sich die Aufgabe, eine Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule zu unterstützen, um das Beste für die Kinder zu erreichen. Dabei will sich der Elternverein nicht zwischen das Gespräch der einzelnen Eltern mit dem Lehrer stellen, sondern will zur Lösung allgemeiner Anliegen der Elternschaft den Lehrpersonen vortragen, sowie bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen mithelfen.

In diesem Rahmen findet man auch die Tätigkeiten des Elternvereins: mit Dir. Santer wurden verschiedene schulische Fragen besprochen, beim Elternsprechtag konnten die Wartezeiten verkürzt werden, weiters wurden die Schüler zeitweise beim Schwimmen und Skifahren von den Eltern mitbetreut.

Einiges wurde getan bei der Fortbildung für Eltern und Kinder — es gab einen Erste-Hilfe-Nachmittag mit Dr. Waldner, einen Besuch mit Führung durch die Gewächshäuser des Botanischen Gartens, weiters war ein wichtiger Punkt ein Gesprächsabend mit Prof. Tiefenbach, wo für Eltern von Viertklässlern über die verschiedenen Typen der Allgem. bildenden höheren Schulen gesprochen wurde. Schließlich gab es für die Kinder eine organisierte Führung

durch Schloß Ambras, und für die Kinder, Eltern und Lehrer der zweiten Klasse ein Sommerfest.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden aber auch die Aktivitäten für das kommenden Jahr geplant. Noch im Dezember organisiert der Elternverein für alle Kinder einen Besuch bei einem Märchenspiel in Hall. Geplant ist auch eine Theaterspielgruppe mit den Kindern und Ende Februar eine Veranstaltung mit dem Schulpsychologen Dr. Lechner unter dem Titel »Kleines Lern-ABC«, in der Hinweise und Tips zum Thema Lernen gegeben werden. Auch wird es regelmäßig alle zwei Monate einen Eltern-Lehrer-Stammtisch geben, wobei aktuelle Probleme in Ausschusssitzungen behandelt wurden.

Obfrau Irmgard Havranek sieht dabei in den Kontakten der Eltern untereinander einen wichtigen Sinn des Vereins und hofft, daß aus dem Elternverein eine Elterngemeinschaft werden könnte.

Der Vereinsvorstand:

Obfrau: Irmgard Havranek
Stv.: Brigitte Piller

Ausschußmitglieder (aus jeder Schulstufe eines):

1. Schulstufe: Karl Wackerle
2. S.: Arnold Pfau
3. S.: Angelika Haselwanter
4. S.: Maria Strasser

Weihnachtsbuchausstellung der Bücherei in Birgitz

Viel Mühe gaben sich die Pfarrbüchereileiterin Heidemarie Haller, Mitglieder des Elternvereins Birgitz und freiwillige Helfer mit der diesjährigen Weihnachtsbuchausstellung in der Volksschule Birgitz, der fünften seit 1980.

Das Borromäuswerk, eine Organisation für öffentliche Büchereien, stellte eine fertige Kollektion zur Verfügung. Breiten Raum nahmen dabei Kinder- und Jugendbücher ein, so lagen auch sämtliche Bücher des österreichischen Buchklubs in der Ausstellung auf. Für Erwachsene gab es über religiöse Literatur, Unterhaltungs- und Sachbüchern bis hin zur Weltliteratur viel Interessantes. Insgesamt wurden ca. 600 Bücher geliefert, konnten angeschaut und auf Wunsch bestellt werden. Darüber hinaus konnte man jedes Buch, wenn man Verfasser und Titel wußte, bestellen.

Die Idee dieser Ausstellung ist es unter anderem auch, daß die Leute in der hektischen Weihnachtszeit in aller Ruhe ein Buch für sich aussuchen können.

Daneben gab es ein kleines Antiquariat, wo man Bücher sofort erwerben konnte.

Die Bücherei selbst hat einen Bestand von 1.700 Bänden. Sie ist am Montag von 16.30 — 18 Uhr und am Donnerstag von 19 — 19.30 Uhr geöffnet.



**SONNEN- UND
WETTERSCHUTZ,
BAUELEMENTE**

FARKALUX

JALOUSIEN - ROLLÄDEN
MARKISEN - HOLZLÄDEN
ROLLOS-VERDUNKELUNGEN
GARAGENTORE - FENSTER

Josef Farka
6091 Götzens · Kirchstraße 35
☎(0 52 34) 85 40 + 85 87
Telex 05-3643

*Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen
und entbieten die besten Grüße
für das Weihnachtsfest und das neue Jahr.*

„Wollzeggerl“

Wolle-Nähzubehör-Sandarbeiten

Irmgard Halder A/6094 Axams
Georg-Bucher-Strasse 5 Tel. 052 34/7160



Unseren Kunden
herzlichen Dank,
gesegnete Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

Cafe Zimmermann

WALTRAUD MAIR
6094 AXAMS
Georg-Bucherstrasse 9



*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht allen ihren Gästen*

Waltraud Mair

Adventsingen in Grinzens

Zum zweiten Mal veranstaltete der Singkreis Grinzens ein Adventsingen, an dem dieser selbst, ein Bläserquartett und ein Klarinetten trio der Bundesmusikkapelle Grinzens teilnahmen. Weiters zeigten das Grinzner Gesangduo Adolf und Othmar und die Stubenmusik der Regionalmusikschule ihr Können. Den Beifall der vielen im Gemeindesaal Grinzens anwesenden Zuhörer fand auch besonders ein »Adventge-

spräch« bei der die Heilsgeschichte von Adam und Eva über Jeremias bis zu Maria und Josef von Kindern der Volksschule vorgetragen und von Liedern des Singkreises begleitet wurde. Dieses Adventspiel wurde von Mitgliedern des Elternvereins Grinzens einstudiert. Die verbindenden Worte und die teils heiteren Weihnachtsgedichte sprach FVV-Obmann Günther Kreidl.



Der Klang des Hackbretts paßt sehr gut in die vorweihnachtliche Zeit. An den Instrumenten hier: Angela Christ und Marion Gatscher

Rauhnacht

Ächzen, Kreischen, nahe Schatten,
unterm Fenster pfeifen Ratten,
wispern, Knarren ferner Türen,
Angst steigt hoch. —
Übelkeit drückt auf die Kehle,
der Atem stockt, Schafe zähle —
bis der Mond die Wolken teilt,
denn die Zeit, sie eilt und eilt.
Denke an den Weihnachtsbaum,
verscheuche deinen bösen Traum,
hol' den Rosenkranz hervor,
halt beide Hände an das Ohr.
Die Wäscheleine wird zum Seil,
die Zimmerlinde wird zum Pfeil,
zum Ringelspiel die grüne Lampe.

Am Boden rollt ein bunter Ball,
die Tür fällt zu mit lautem Knall,
am Dache kräht ein alter Hahn,
es ist wie in der Geisterbahn.
Der Föhn macht alle Perchten wild,
er treibt sie an zu raschem Tanz,
gelbe Wolken bilden einen Kranz.
Wieder springt die Nacht uns an,
bis endlich dann die Zeit verrann,
der Morgen graut, der Spuk vorbei,
von fern hörst du den Hahnenschrei.

Erna Maria Neurauter

Weihnacht

Schatten hinter Fenster huschen,
auf Bäumen wachsen Mistel Buschen,
weiße Perlen glänzen drinnen.
Sonne scheint auf Kirchen Zinnen.
Ein weißer Schimmel, rosa Nüstern,
der Schellen Klänge,
zart Gebimmel,
durch die blaue Winternacht,
ahnend schon der Weihnacht Pracht.
Große und kleine Silbertannen
säumen schneebedeckt die Halde,
eh der Tag zur Neige geht
wird es still im Walde
Der Weihnachtsengel schützt die Welt
mit seinen goldnen Schwingen,
in den Kirchen hört man fromm
Halleluja singen--

Ein herzliches Dankeschön
und schöne Weihnachtsfeiertage
wünscht Ihnen Ihr Wohnberater
P.. Hurth



Jetzt Neu!



IHR
WOHNBERATER

Markenqualität in großer Auswahl an Sitz- und
Polstergarnituren mit eigener Stoffwahl!

Raumausstattung Hurth
Götzens, Kirchstr. 41, Tel. 8565



Schuhhaus
chellhorn

dankt all seinen Kunden für das geschenkte Vertrauen,
wünscht gesegnete Weihnachten und alles Gute für das
Jahr 1986.

Familie Schellhorn

Einladung
zum 1. Birgitzer Adventsingen
am Sonntag, den 22. Dezember 1985, 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche
(Goldener Sonntag)

Bläserquintett der Musikkapelle

Kirchenchor

Männerchor

Theatergruppe der Volksschule
die Stubenmusig, das Klarinettenrio
und die Flötengruppe der Musikschule

Besinnliche Worte und Mundartgedichte zum Advent,
vorgelesen von Hans Kirchmair und Kindern aus Birgitz
Gesamtleitung: H. Kirchmair

BALLVERANSTALTUNGEN Axams

So 5.1.	Hausball Gasthof Lärchenhof
Sa 11.1.	Theaterball
Sa 11.1.	Ziegenball Café zur Linde
Fr 17.1.	Showabend Axamer Klausen
Sa 18.1.	Skiklubbball Axamer Klausen
Fr 24.1.	Pyjamaball Axamer Klausen
Sa 25.1.	Wirtschaftsball
Fr 31.1.	Schützenball Axamer Klausen
Fr 7.2.	Sportvereinsball Axamer Klausen

Bälle in Birgitz

Do 26.12.	Feuerwehrball im Birgitzer Stodl
So 5. 1.	Ball der Musikkapelle im Gasthof Traube
Sa 1. 2.	Sportvereinsball im Gasthof Traube
Do 6. 2.	Maskenball des WSV

Bälle in Grinzens

Mitte Jänner: Schafball im Gasthof Kammerlander

Sa 1. 2.	Maskenball des FC im Gemeindezentrum
So 30. 3.	Frühlingsball des Singkreises Grinzens

Bälle in Götzens

Sa 28.12.	Ball des Skiklubs Götzens im Gemeindezentrum
So 5. 1.	Hausball im Cafe Holzmann
Sa 18. 1.	Veteranenball im Gemeindezentrum
Sa 25. 1.	Volkstanz der Götzner Dirndl
Sa 25. 1.	Wirtschaftsball im Cafe Holzmann
Sa 1. 2.	Berglerball im Gemeindezentrum
Sa 8. 2.	Schafball im Gemeindezentrum
Mo 10. 2.	Rosenmontagball des Sportvereins im Gemeindezentrum

M-preis

MEHR FÜR IHR GELD!

AXAMS Frischfleisch mit Bedienung
Marken- und Qualitätsweine kaufen Sie am besten bei uns.
Durch Großeinkauf und Spezialisierung bieten wir ein großes Sortiment an geprüften in- und ausländischen Qualitätsweinen zu echten Diskontpreisen!!

Chianti D.O.C. Valpolicella D.O.C. 7/ Fl. 29.90	Trentiner Großvernatsch 1 lit. Fl. 24.90
--	---

Walch Kalterer See Auslese D.O.C. 1 lit. 29.90	St. Nikolaus Edelvernatsch 7/10 Fl. 22.90
---	--

Casteller D.O.C. 7/10 Fl. 21.90	Trentiner Weißwein Valdadige Bianco 7/10 Fl. 24.90
--	---

St. Martinus Winzergenossenschaft
bläufränkisch, Welschriesling
7/10 Fl. **26.90**

Alter Knabe 7/10 Fl. 27.90	Oggauer Prädikatswein 7/10 Fl. 29.90
---	---

Kremser Sylvaner 7/10 Fl. 27.90	Golser Spätlese 7/10 Fl. 29.90
--	---

Franz. Rotwein Vin rouge 7/10 Fl. 29.90	Bichot Beaujolais 7/10 Fl. 59.90
--	---

Jim Beam Whisky Superhit 7/10 Fl. 129.90

Bittner Eierlikör 7/10 Fl. 49.90	Dujardin Weinbrand 1 lt. Fl. 79.90
---	---

Gancia Vermouth 7/10 Fl. 29.90	Fernet branca 7/10 Fl. 149.90
---	--

Prager Puten Superhit per kg. 29.90

Extrawurst 500g 19.90	Hühnerkeulen 1 kg 49.90
-------------------------------------	--

Salzburger per kg 39.90	Pikano Yspertaler Käse per kg 99.80
--	--

Handl
Selchroller
per kg **59.90**

Jacobs Edelmild 500g 59.90	Erdbeerkonfitüre 450g Glas 9.90
---	--

After Eight 400g 59.90	Ausländischer Honig 800g 25.90
---	---

RAIFFEISEN- LAGERHAUS

AXAMS Tel. 8121

Unsere Angebote für den Winter zu günstigen Preisen (es wird bei Wunsch auch zugestellt):

sämtliche Schneeräumgeräte, Futtermittel, Vogelfutter, Bauwaren, Geräte aller Art.

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



*Frohe
Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr*

RESTAURANT

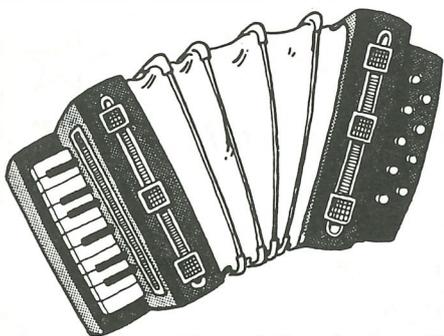
Rustikal
SPORTPENSION
Kögele

Bes.: Alois und Anna Höllrigl

A-6094 AXAMS
Georg-Bucher-Straße 34
Tel.: (05234) 8804



Hotelpension und Restaurant
erster Kategorie; Hervor-
ragende Küche; Angenehme,
wohltuende Atmosphäre im
Tiroler Landhausstil!



DIE 3 AXAMER MUSIKANTEN

a bärige Musig und a Gaudi

Die Musik für Bälle, Hochzeiten, Tanzveranstaltungen etc.

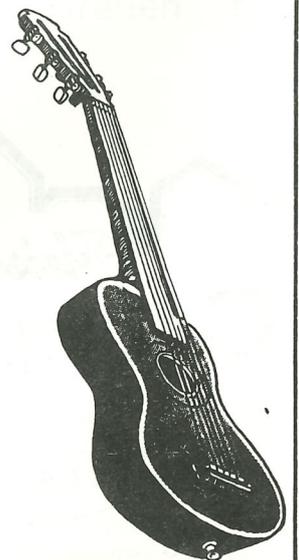
Die Stimmungskanonen aus Axams

Kontaktadresse:
Herbert Beiler, Richtergasse 4
6094 Axams
Tel. 05234/86105

Christian

Herbert

Thomas



4WD

4-wheel drive
Fährt auch bleifrei!



Sie schalten auf Allrad. Und klettern in die Berge.
Der neue außergewöhnliche Tercel 4 WD.

Fahren 1A **TOYOTA**

ab **163.680,-**

DER WEG NACH BIRGITZ LOHNT SICH!

Neu!

IN BIRGITZ!

TOYOTA

JAPANS Nr. 1

bei

AUTO
Falbesoner

BIRGITZ-RUIFACH

☎ 0 52 34/77 50

Gasthof
Pension

Lärchenhof

Bes.: Fam. Sarg

A-6094 Axams
Kalchgruben 4
Telefon (05234) 8152



*Wir wünschen allen
unseren Gästen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
gutes neues Jahr*

Lassen Sie sich's bei uns schmecken!

Unser Gasthof eignet sich besonders für Hochzeiten, Familienfeste und Weihnachtsfeiern.

SPORTHAUS PEDROSS

Wir führen sämtliche österreichische
Markenskiier und bieten günstige Ski-Sets



Kinderski + Bindung ab **S 990,-**

Head RS 320 + Bindung **S 1.899,-**

Tourenset Hagan + Bindung + Teleskopstöcke **S 2.890,-**

Unsere Leistung für Sie mit der **neuen, vollelektronischen** Steinschleifmaschine:

- Belagreparatur + Erneuerung
- Kantenschleifen + Tuning (hängende Kanten)
- Wachsen

*Allen unseren geschätzten Kunden wünschen wir ein frohes
Weihnachten und ein glückliches Jahr 1986*

TANDEM

hat für Sie noch eine große Auswahl der Winterkollektion
und noch einige **Preisknüller** für Sie parat wie



Damen- u. Herrenhosen ab **S 250,-**

Blousons für Sie und Ihn ab **S 598,-**

und Sweat-Shirts

TANDEM

MODE FÜR
ER & SIE

BURGSTR. 7 · 6091 GÖTZENS · TELEFON (05234) 8778

05234/8856 05234/8856 05234/8856 05234/8856 05234/8856 05234/8856 05234/8856



**IHR NEUER VERTRAGSPARTNER
in GÖTZENS**

FA. A. LEITNER

Die Werkstätte mit dem persönlichen Service
und Preisen wie in alten Zeiten.

Günstige Finanzierungs- u. Leasingsmöglichkeiten
Einführungsangebote!

Wann dürfen wir Sie begrüßen?

Frohe Weihnacht und ein Prosit Neujahr!

05234/8856 05234/8856 05234/8856 05234/8856 05234/8856

05234/8856 05234/8856 05234/8856 05234/8856 05234/8856

BAUMARKT WÜRTH-HOCHENBURGER

INNSBRUCK · BEI DER FREIBURGER BRÜCKE ☎ 05222 / 87320

P GROSSER KUNDENPARKPLATZ

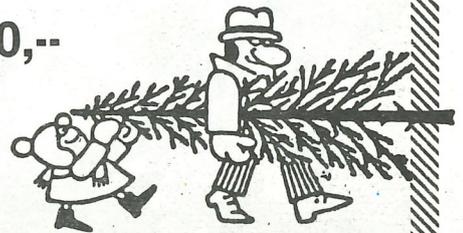
NEU im Programm

Selbstbaumöbel
Beste Massiv-Qualität
Attraktive Preise

Glasschrank

Kiefer massiv, zerlegt
176 x 84 x 34 cm

S 4.590,-



Feuerwehrauto
Vollholz Kiefer

S 890,-



feilfoto

und viele weitere
Ideen aus Holz!



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zur Jahreswende
entbieten wir unseren Kunden die besten Glückwünsche
und danken Ihnen gleichzeitig für das uns entgegenge-
brachte Vertrauen